



Turbulente Zeiten an den Finanzmärkten

Sören Hettler, Leiter Anlagestrategie und Privatkunden
Bereich Research & Volkswirtschaft der DZ BANK AG, 17.09.2024



DZ BANK
Die Initiativbank

Agenda

DZ BANK Research: Mehr als Prognosen



1. Zwischen Rezessionssorgen und Leitzinssenkungen
2. Der Digitale Euro der EZB – eine neue Geldform ab 2028?
3. Research-Infos und -Kanäle, die das Arbeitsleben einfacher machen

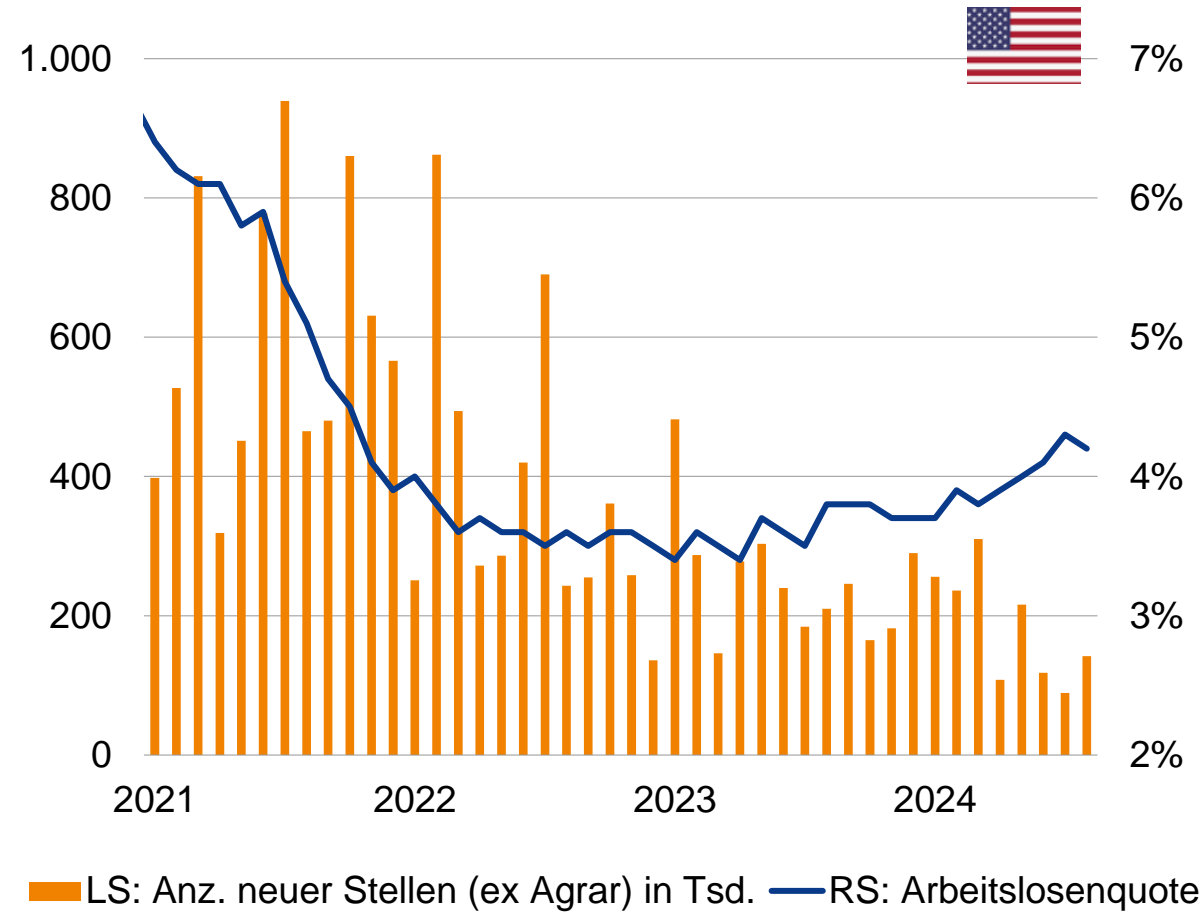
1. Zwischen Rezessionssorgen und Leitzinssenkungen

Rezessionsängste sorgen für Verunsicherung

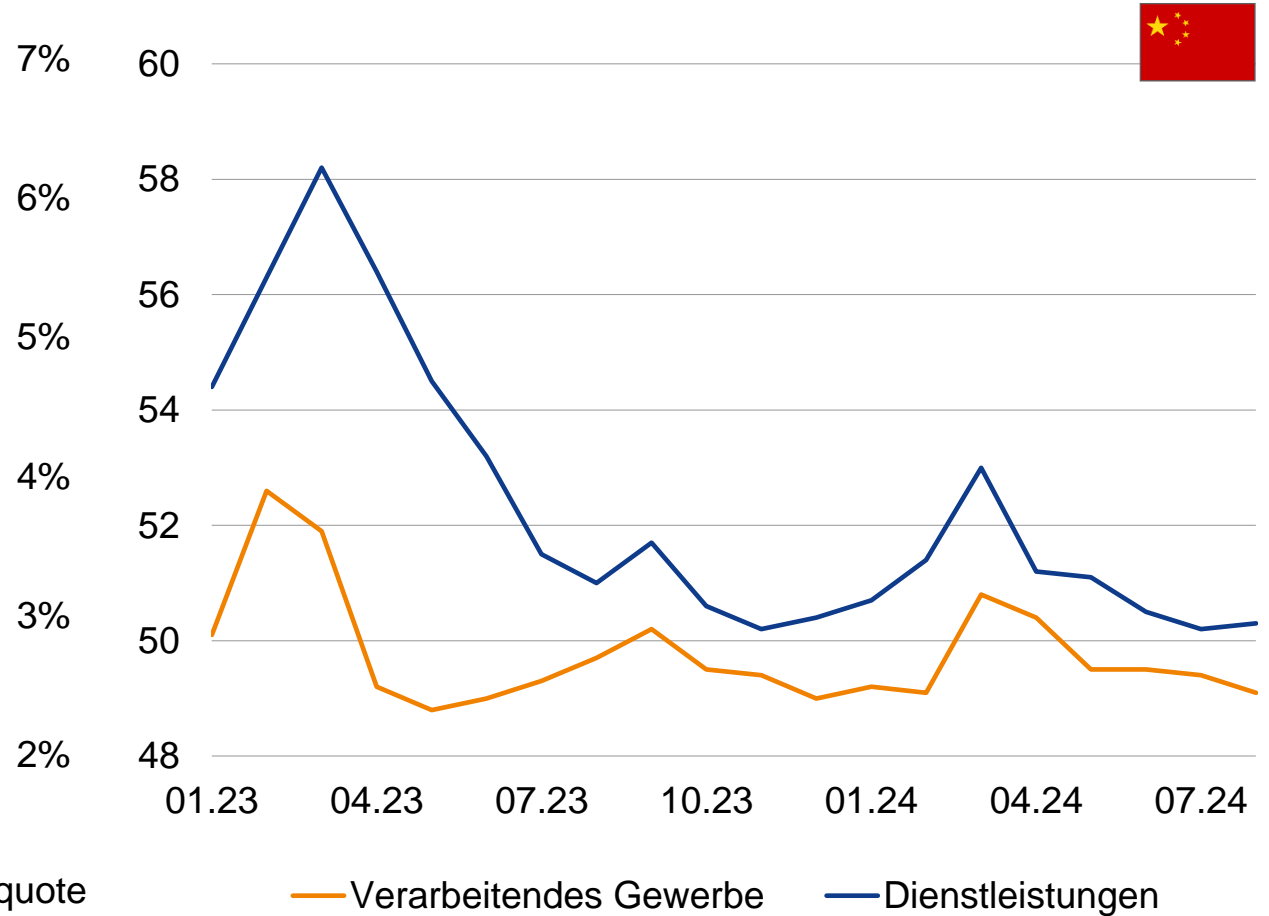


Unerwartet deutliche Abkühlung am US-Arbeitsmarkt und schwache Daten aus China

US-Arbeitsmarkt: Stellenaufbau merklich verlangsamt



China: Stimmung unter Einkaufsmanagern gedämpft (in Punkten)



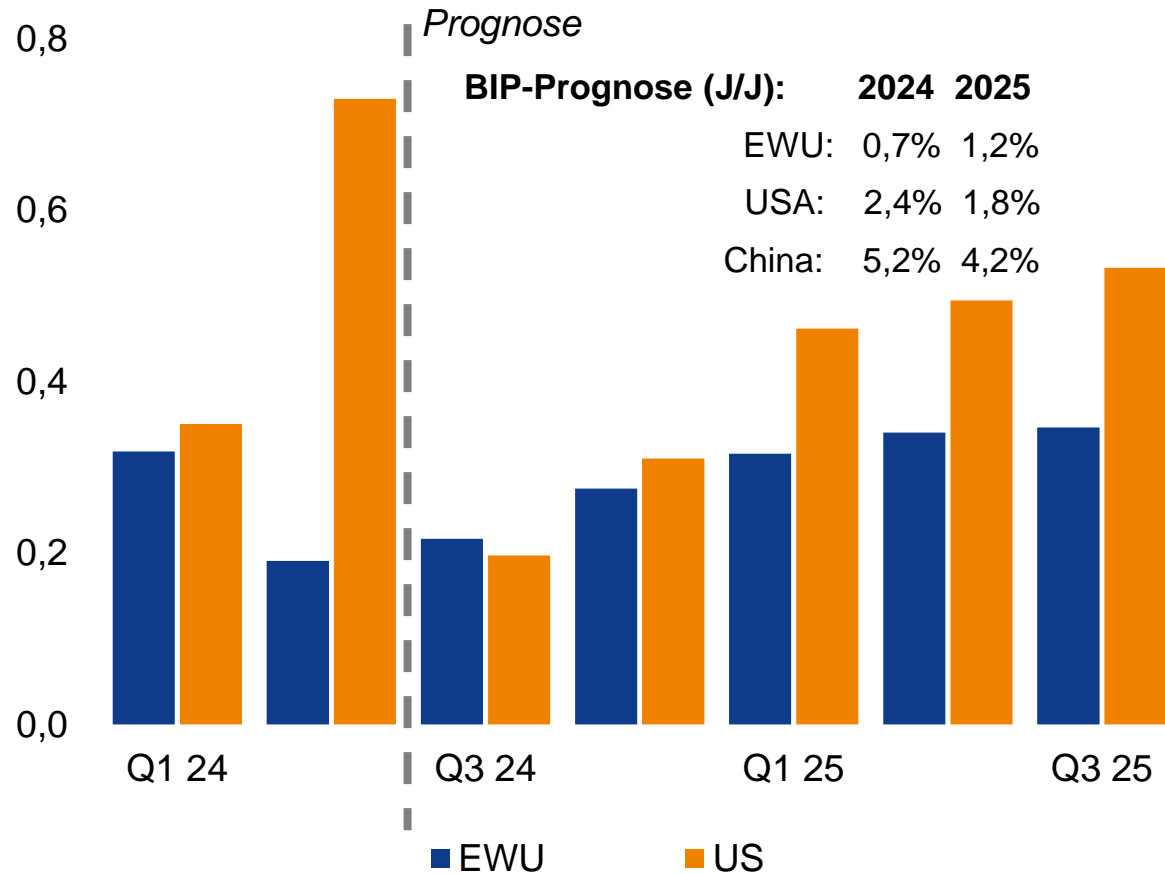
Quellen: Bloomberg, Eurostat, DZ BANK

Weltweit solide Konjunktorentwicklung voraus

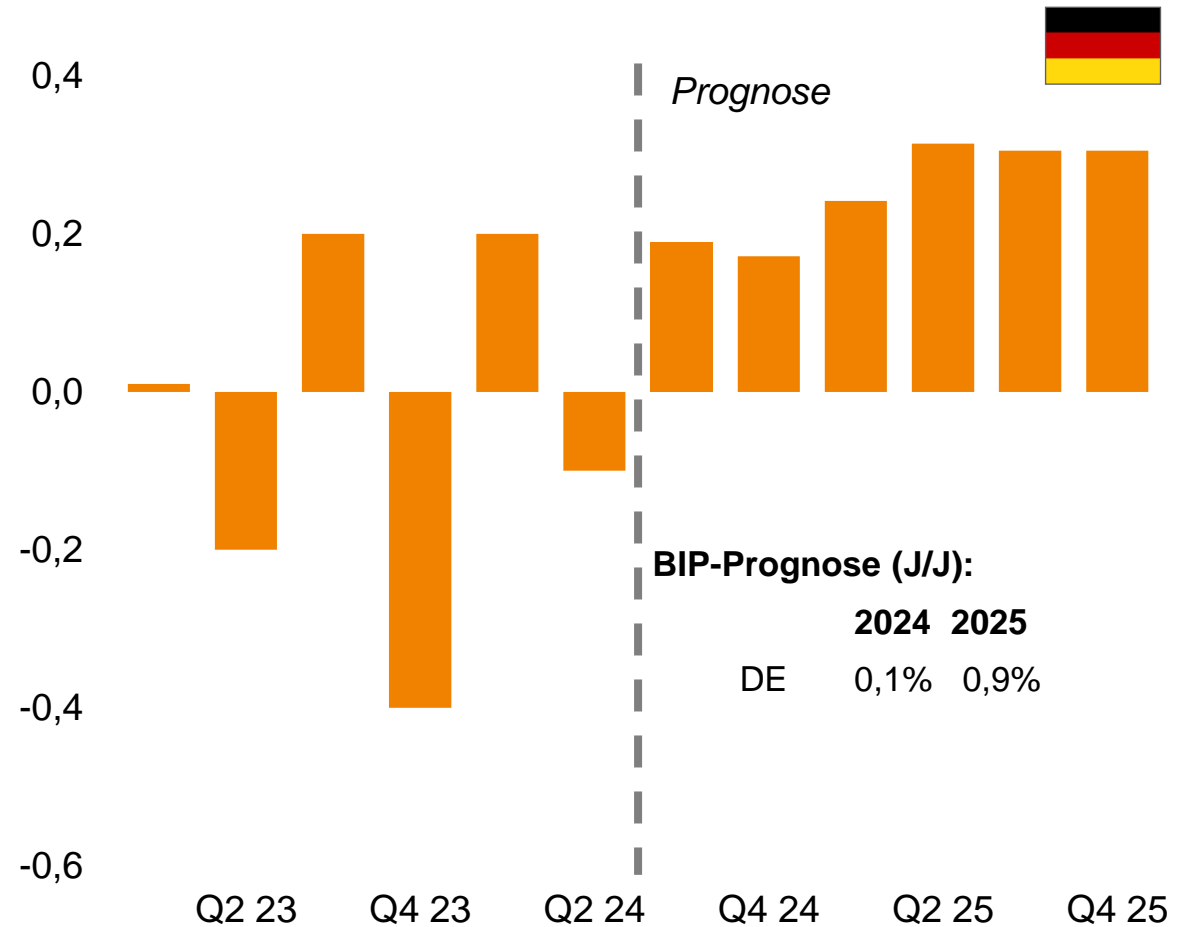


Rezessionssorgen überzogen

Weltwirtschaft kommt langsam voran: Bruttoinlandsprodukt (Q/Q) in %



Deutschland hinkt bislang hinterher: Bruttoinlandsprodukt (Q/Q) in %



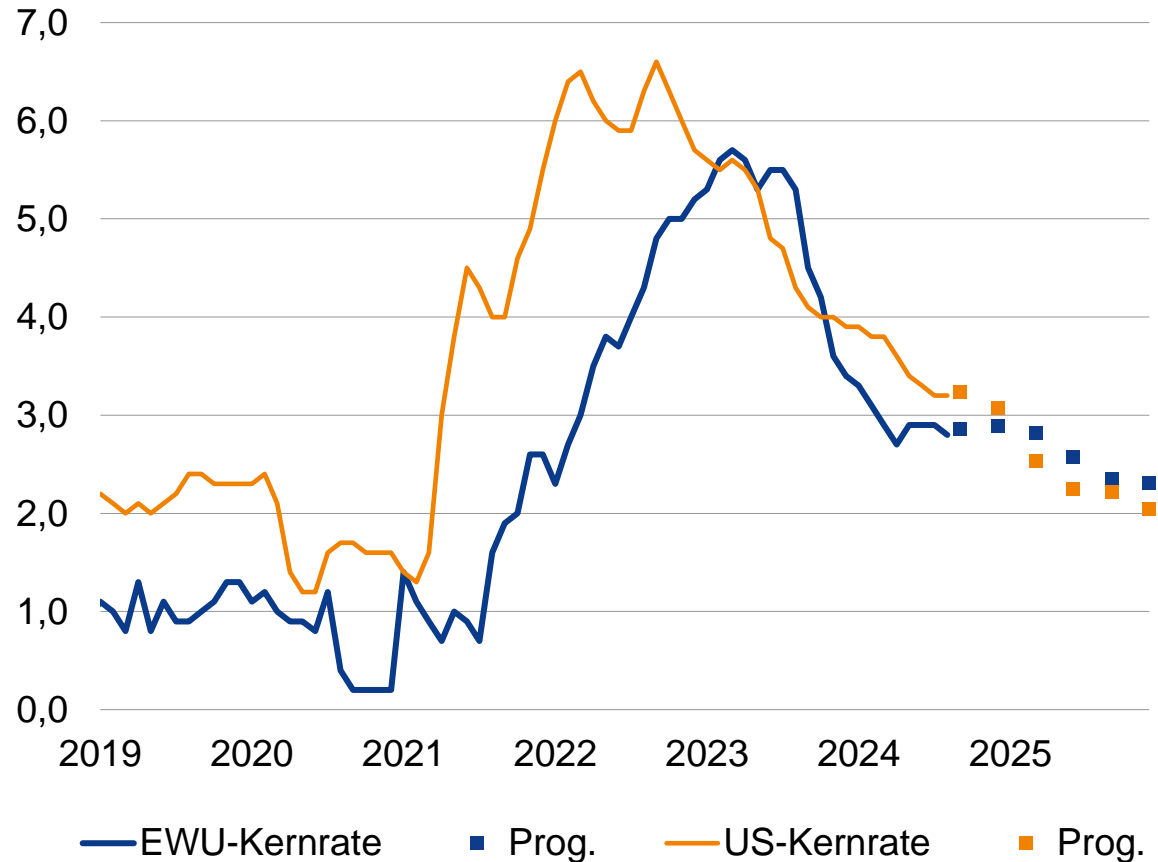
Quellen: Bloomberg, Eurostat, DZ BANK

Nachlassender Preisdruck eröffnet Leitzinssenkungsspielraum

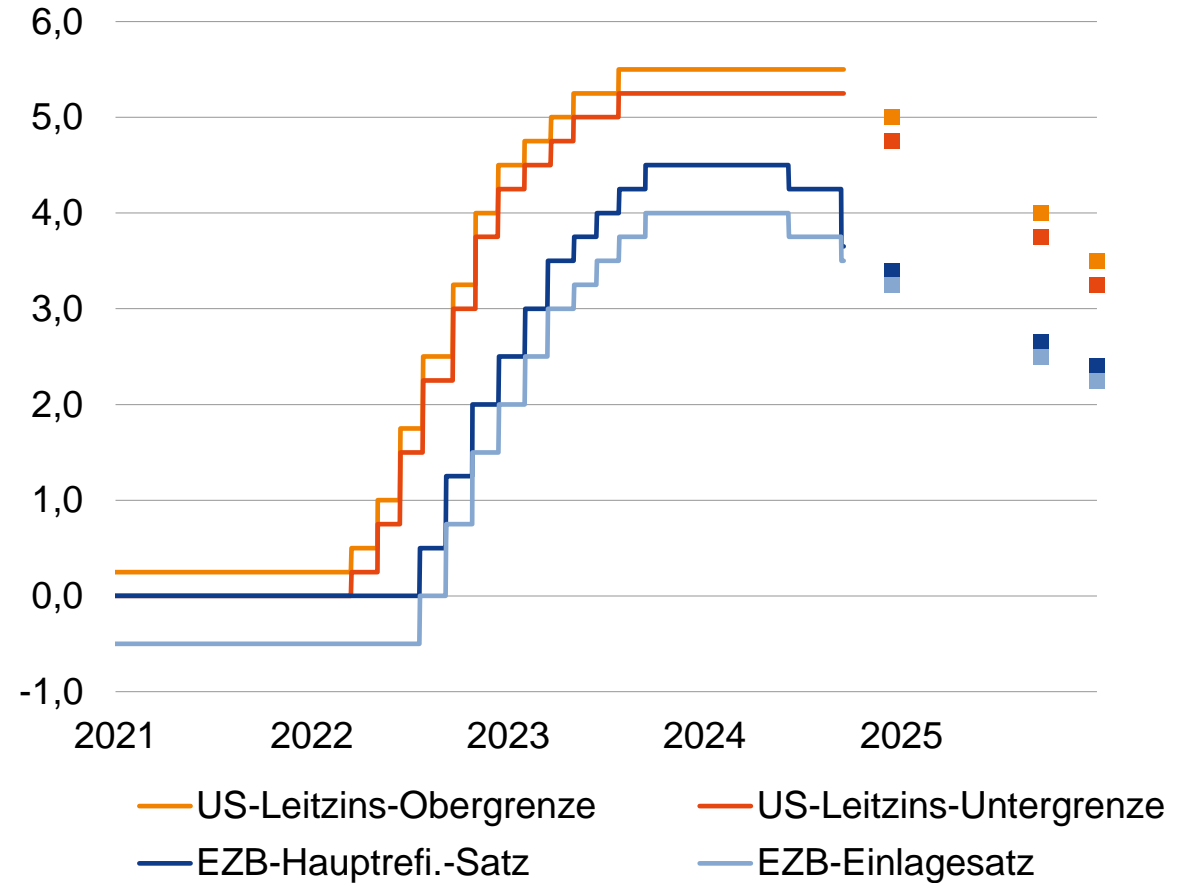


EZB bereits mittendrin im Zinssenkungszyklus, US-Notenbank steigt gerade ein

Kernraten der Inflation in EWU und USA auf richtigem Weg (J/J in %)



EZB geht voran, die Fed wird folgen (Leitzinsen in %)



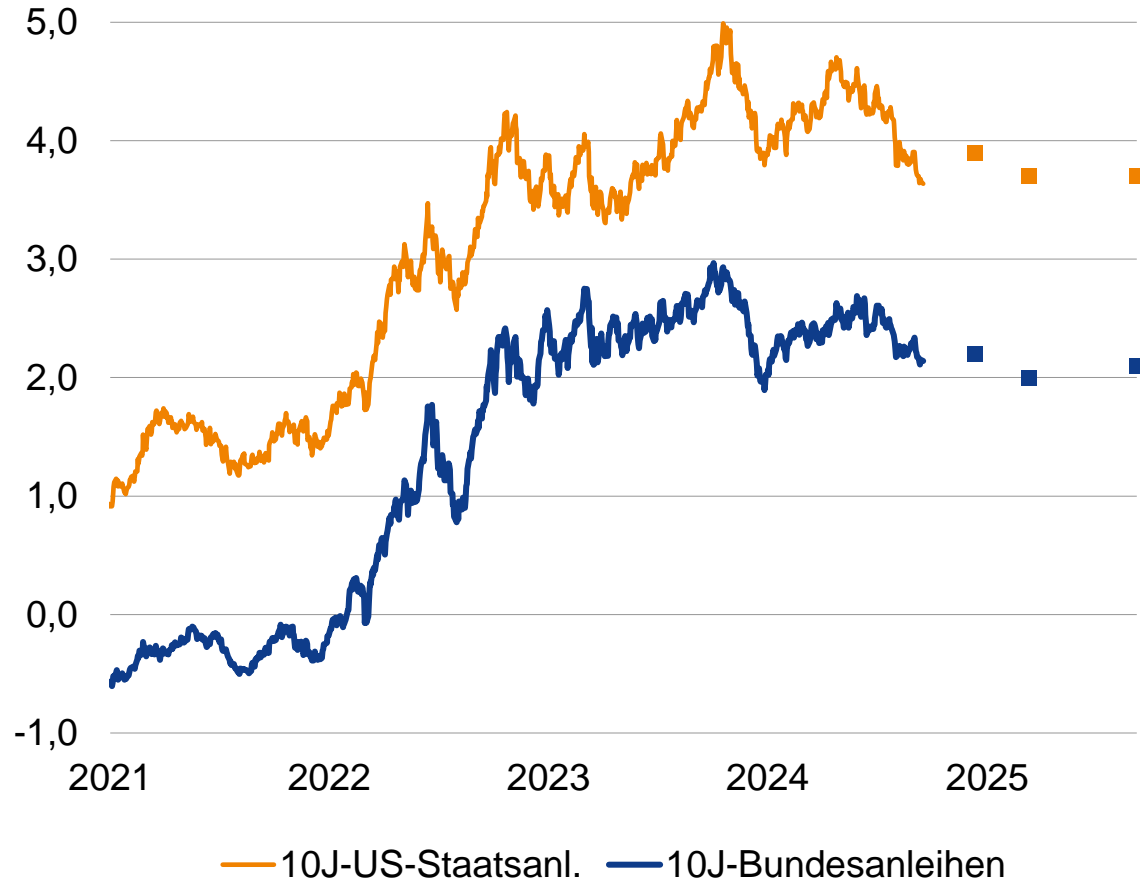
Quellen: Bloomberg, Eurostat, DZ BANK

Renditen haben Großteil der Leitzinssenkungen bereits eingepreist

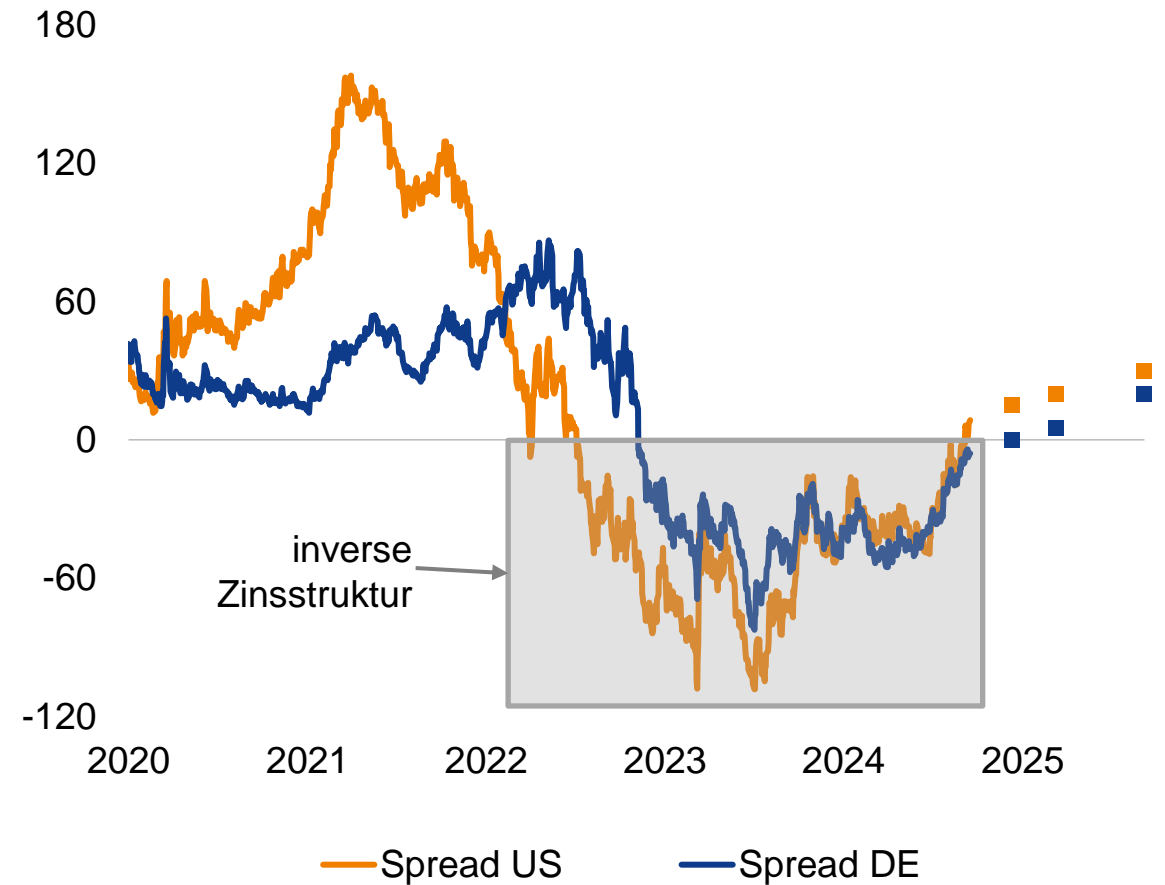


Zinsstrukturkurve auf dem Weg der Normalisierung

Langfristige Renditen mit Seitwärtsbewegung (in %, inkl. DZ Prog.)



Phase inverser Zinsstruktur nahezu beendet (Renditediff. 10J ./ 2J in Bp)



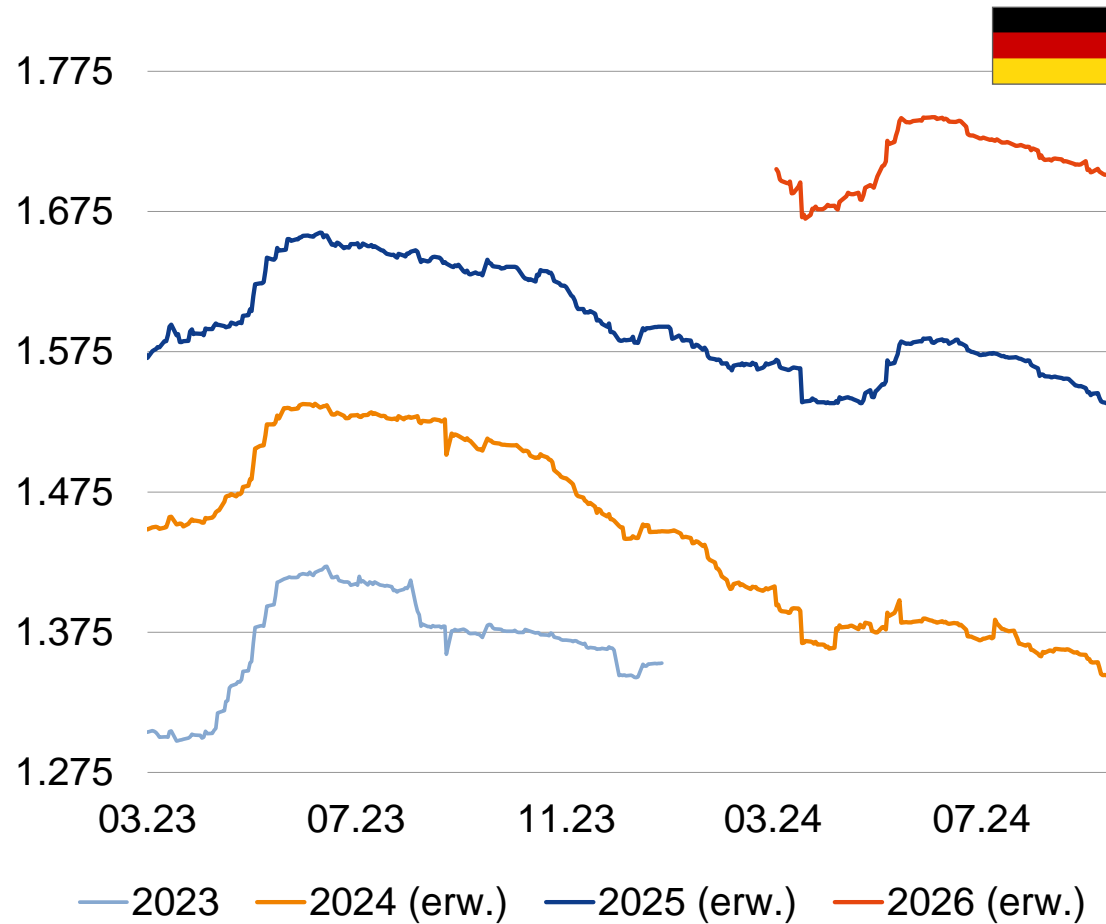
Quellen: Bloomberg, Eurostat, DZ BANK

Aktienmarktumfeld bleibt auch weiterhin positiv

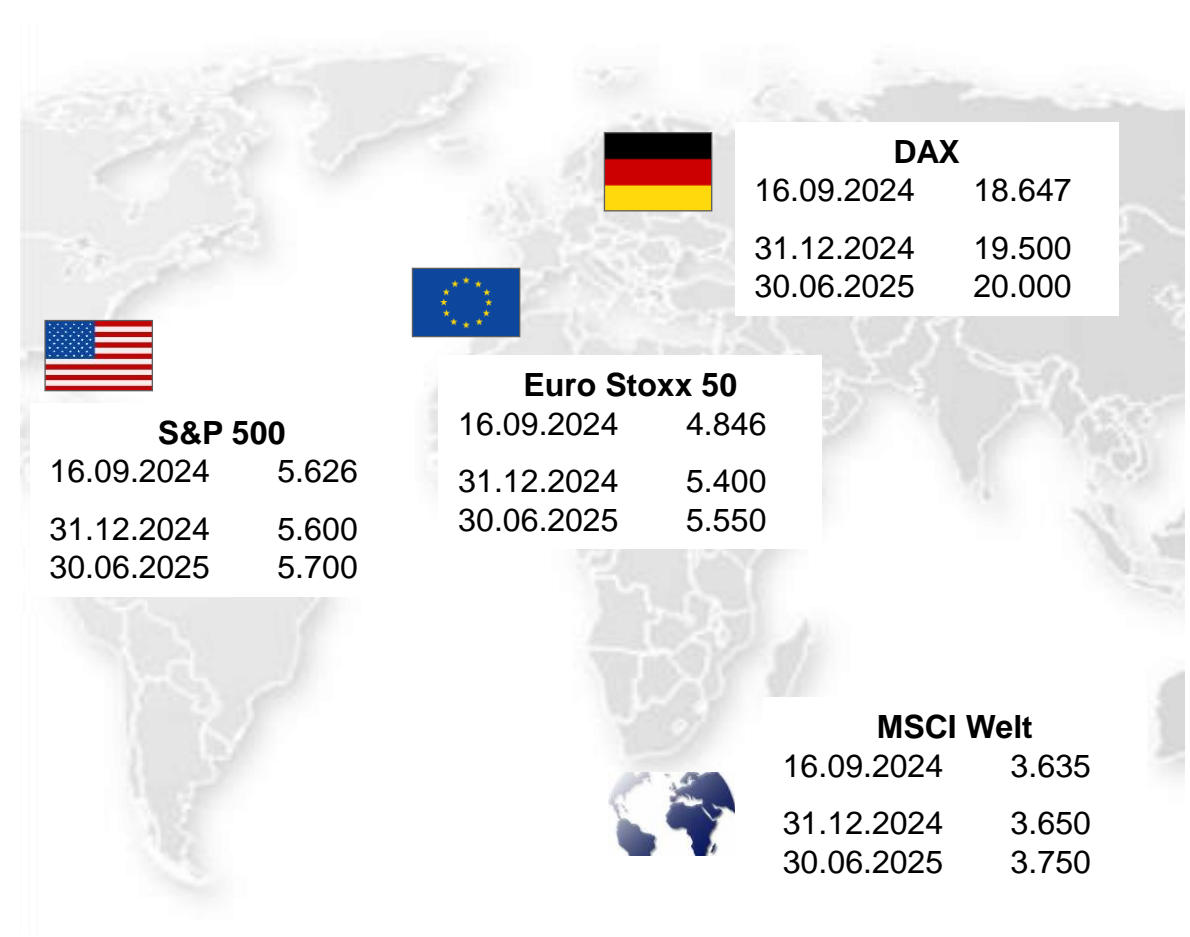


DAX auf dem Weg zur 20.000-Punkte-Marke

DAX: Deutlicher Anstieg beim Gewinn je Aktie erwartet (in EUR)



Neue Rekordstände der bedeutendsten Aktienindizes bis Mitte 2025



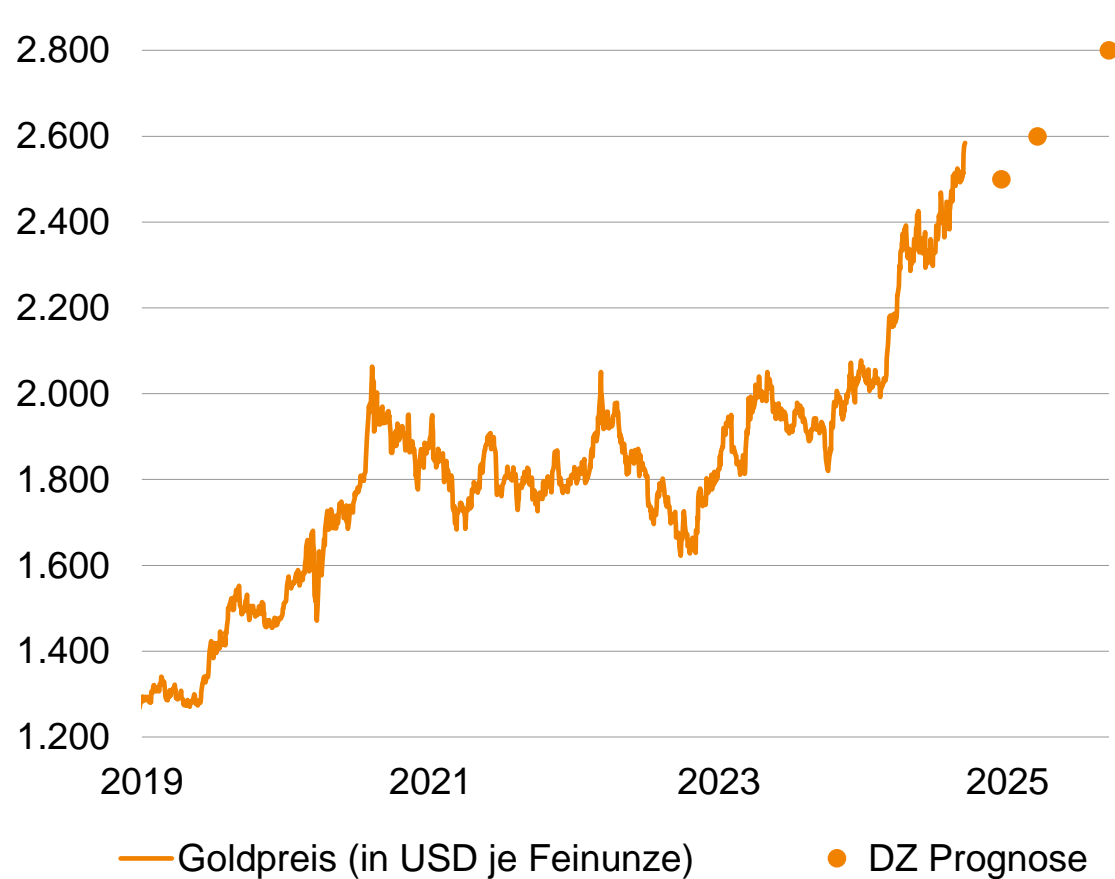
Quellen: Bloomberg, Eurostat, DZ BANK

Gold und Bitcoin: Alles Gold, was glänzt?

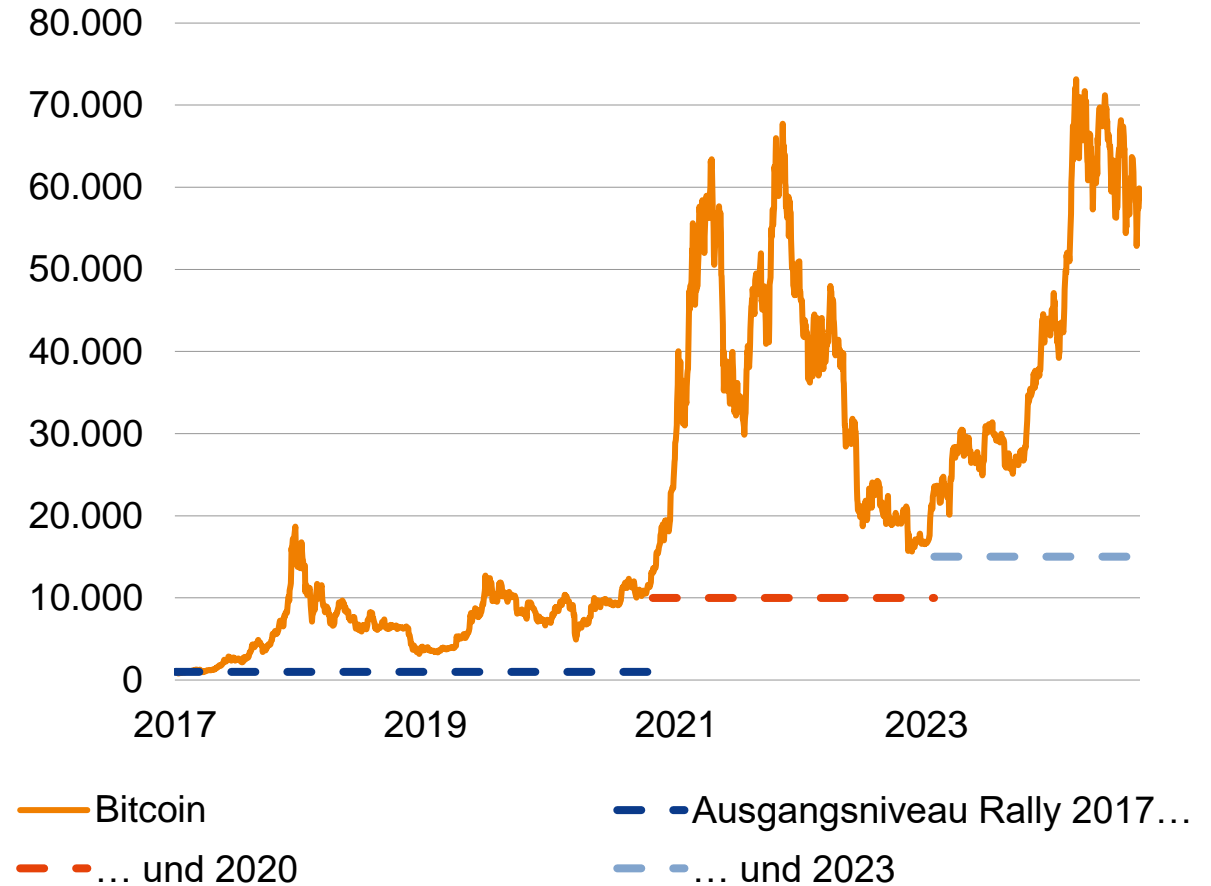


Gelbes Edelmetall auf Rekordjagd, Kryptowährungen im Bann des US-Wahlkampfes

Gold bleibt gefragt – von Zentralbanken und Privatanlegern



Bitcoin: Ein kleiner Anstieg bleibt nach jeder Rally übrig (BTC in USD)



Quellen: Bloomberg, Eurostat, DZ BANK

2. Der Digitale Euro der EZB – eine neue Geldform ab 2028?

Digitaler Euro: Was ist das eigentlich?



Zentralbankgeld für das digitale Zeitalter – neben Bargeld und Giralgeld



Analoge Geldform
von der Zentralbank



Digitale Geldform
von der **Zentralbank**



Digitale Geldform
von der Geschäftsbank

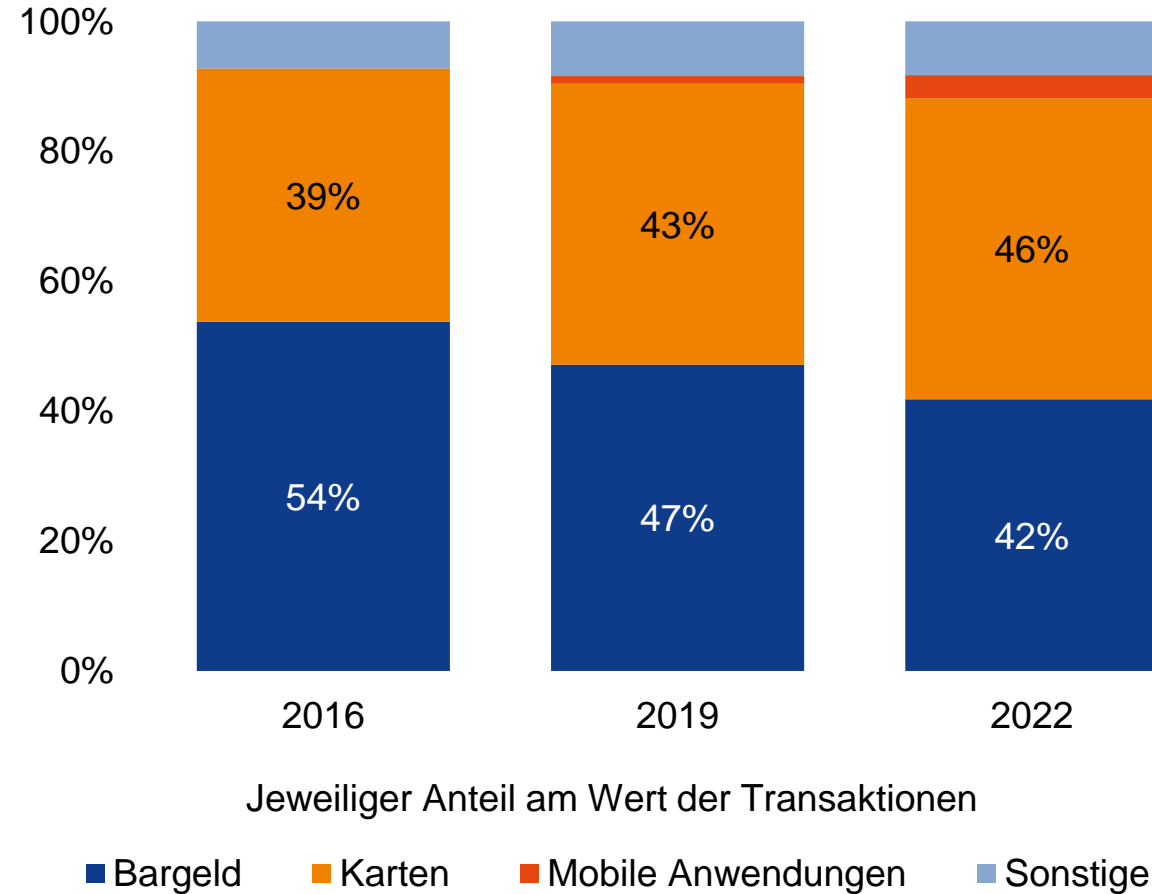


Warum hat das Eurosystem das Projekt ins Leben gerufen?



Zwei zentrale Motive: Vertrauensanker und Souveränität im Fokus

1. Vertrauensanker für die Währung Euro im digitalen Zeitalter



2. Souveränität im EWU-Zahlungsverkehr



„Bereits heute werden mehr als zwei Drittel der europäischen Kartenzahlungen von Unternehmen abgewickelt, deren Hauptsitz außerhalb der EU angesiedelt ist.“



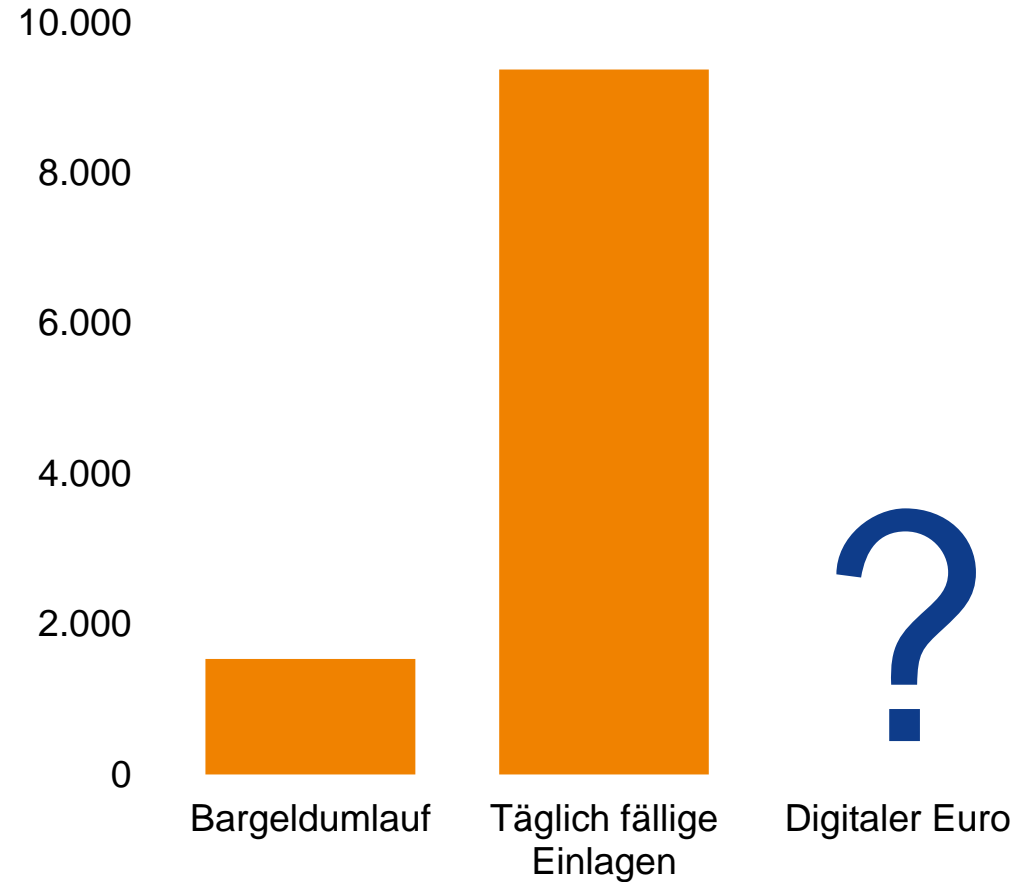
Wo liegen die Risiken? Und wo nicht?

Option für BürgerInnen, Pflicht für Händler, vorrangig Belastung für Banken

Sorge vor Einschränkung der Bürgerrechte begründet?



EWU-Geldmenge M1 (Juli 2024, in Mrd. EUR)



Digitaler Euro im Überblick: Brauchen und nutzen ist nicht dasselbe (I)



Beurteilung der Sinnhaftigkeit des Projekts hängt von der Perspektive ab

Vorherrschende Kritikpunkte	Einschätzung
<ul style="list-style-type: none">- „Der Digitale Euro ist unnötig.“	<ul style="list-style-type: none">- Aus ökonomischer Perspektive (derzeit) korrekt.- Aus strategischer Sicht der Notenbank nicht zutreffend (Souveränität im EWU-Zahlungsverkehr, Ankerfunktion).
<ul style="list-style-type: none">- „Aufgrund der Obergrenze können viele Menschen nur einen kleinen Teil ihres Guthabens in Digitalen Euro halten.“	<ul style="list-style-type: none">- Viele Menschen müssen mit unter 3.000 EUR (netto) im Monat auskommen (Geringverdiener, Studenten ...).- Obergrenze ist aufgrund potenzieller Finanzstabilitätsrisiken sinnvoll; angemessene Höhe von entscheidender Bedeutung.
<ul style="list-style-type: none">- „Eine zusätzliche Geldform / Bezahlungsmöglichkeit erhöht die Komplexität.“	<ul style="list-style-type: none">- Theoretisch könnte der Digitale Euro das System vereinfachen, da überall einsetzbar (anstatt Bargeld, Karten, ...).- EZB betont, dass der Digitale Euro ebenso komfortabel einsetzbar sein soll wie andere Bezahloptionen.
<ul style="list-style-type: none">- „Unternehmen werden den Digitalen Euro nicht akzeptieren.“	<ul style="list-style-type: none">- Anbieter von Produkten / Dienstleistungen im Euroraum müssen (mit wenigen Ausnahmen) den Digitalen Euro akzeptieren.- Wahrscheinlich sogar willkommen, da digital und günstig.

Digitaler Euro im Überblick: Brauchen und nutzen ist nicht dasselbe (II)



Beurteilung der Sinnhaftigkeit des Projekts hängt von der Perspektive ab

Vorherrschende Kritikpunkte	Einschätzung
- „Der Digitale Euro bringt keinen Mehrwert an Privatsphäre.“	- Für die Online-Variante gegenüber Giralgeld korrekt. - Sollten „Big Techs“ im Zahlungsverkehr Fuß fassen, könnten Kundendaten künftig stärker für eigene Zwecke genutzt werden. - „Bargeldnahe“ Offline-Variante könnte hier durchaus Mehrwert liefern.
- „Der Digitale Euro bringt keinen Mehrwert an Sicherheit gegen Diebstahl.“	- Grundsätzlich korrekt, hat aber auch niemand behauptet. - Aus Zentralbanksicht: Aufbau eines parallelen Systems für den Notfall, sollten private Systeme ausfallen.
- „Der Digitale Euro bringt keine Vorteile für die BürgerInnen.“	- Keine Gebühren und im gesamten Euroraum (Internet und vor Ort), jederzeit, überall, kostenlos und komfortabel einsetzbar – attraktiv?
- „Der Digitale Euro wird nicht gebraucht und daher im Alltag der Menschen nicht genutzt werden.“	- Dass BürgerInnen ihn nicht brauchen, ist zwar grundsätzlich richtig. - Brauchen und nutzen sind aber keine Synonyme. Viele Dinge werden nicht gebraucht, aber genutzt, weil sie Vorteile bringen.
- „Nutzung wird verpflichtend.“	- Für die BürgerInnen ist der Digitale Euro nur eine zusätzliche Option.

3. Research-Infos und -Kanäle, die das Arbeitsleben einfacher machen

Ihr Weg zu den Publikationen des DZ Research

Zugriff auf gesamtes Spektrum an Veröffentlichungen



Research-Newsletter informiert 2x am Tag – egal ob Studie, Video ...

Research DocFinder: Alle Publikationen im Zugriff

DZ BANK

RESEARCH-NEWSLETTER VOM 23.04.2024 15:00

// Sie haben Zugriff nur auf diejenigen Inhalte, die Sie abonniert haben. //

Quicklinks: [DZ Research Blog](#) – [DocFinder](#) – [Masterliste Aktien](#)

Research Highlights

Publikationen

22.04.2024: [Geldpolitik: Zweifel am Zinssenkungskurs der Fed](#)
18.04.2024: [Rücksetzer, kein \(B\)Einbruch, aber eine Kaufgelegenheit 18.4.2024](#)
16.04.2024: [\(Sonnen-\)Wende voraus?](#)

Videos

Druckfrisch

18.04.2024: [Transformation im Bergb](#)
11.04.2024: [Indien: Hohes Tempo gib](#)
03.04.2024: [EUR-USD - Die Trump P](#)

Podcasts

22.04.2024: [Research Espresso](#)
18.04.2024: [Volatile Finanzmärkte - In](#)
12.04.2024: [Mittel- und Osteuropa im](#)

Research-Pakete

HM1 Hausmeinung Retailgeschäft:
HM2 Hausmeinung PrivatkundenBeratung:
HM3 Hausmeinung Privatkundenbetreuung:

Links

Keine Änderung

[Aktien Masterliste - HM2 - PK-Beratung](#)
[Aktien-Unternehmensflash Danone](#)
[Kapitalmarkt - Daily 23.4.2024](#)
[Aktien Daily 23.04.2024 - SAP, UBS Group](#)
[Aktien Masterliste - HM2 - PK-Beratung](#)
[Aktien Masterliste - HM3 - PK-Betreuung](#)
[Aktien-Unternehmensflash Danone](#)
[Creditmärkte - Daily 23.4.2024](#)
[Kapitalmarkt - Daily 23.4.2024](#)
[Zinsmärkte - Daily - Pulsmessung 23.4.2024](#)

DZ BANK
Die Initiativbank

Start
News
Newsletter
Kontakt

Research

Digitaler Euro
Jahresausblick 2024
Wir stellen uns vor
Research-Publikationen (DocFinder)
Masterliste Aktien
Privatkundenpublikationen
Weitergabefähige Publikationen
Ergänzungen
Research-Mediathek

Research

Digitaler Euro: Er wird kommen!

Neue Studienreihe „Digital Assets“

Aktien im Fokus



Unsere Monatspublikation bildet die Basis für die Idee des Monats

Aktienmasterliste: Aktienresearch sortieren, filtern und abrufen



Masterliste Aktien

Suche / Optionen

Freitextsuche Datum des letzten Flashes von/bis - Index Bitte wählen Nachhaltigkeit Bitte wählen

Spaltenauswahl 27 Spalten ausgewählt Branche Bitte wählen Land Bitte wählen Anlageurteil Bitte wählen

Die Pflichtangaben für Research-Publikationen (Finanzanalysen und sonstige Research-Informationen) sowie weitere aufsichtsrechtliche Hinweise, insbesondere zu Methoden und Verfahren, zur Conflicts of Int kostenfrei unter www.dzbank.de/Pflichtangaben eingesehen und abgerufen werden. Alle Kurse aus LSEG Datastream.

☑	🔍	📈	📅	📊	📍	📈	📊	📍	📈	📊	📍
Name	Datum des letzten Flashes	Anlageurteil	Branche	Large Cap Small / Mid Cap	Index	Land					
☑	1&1	26.03.2024	Kaufen	Telekommunikation	Small / Mid Cap	TecDAX	Deutschland				
☑	ABB	18.04.2024	Kaufen	Industrie / Investitionsgüter	Large Cap	STOXX Europe 50, SMI	Schweiz				
☑	AbbVie	06.02.2024	Kaufen	Healthcare / Biotechnologie	Large Cap	S&P 500	USA				
☑	Adidas	18.04.2024	Halten	Konsumgüter	Large Cap	DAX, EURO STOXX 50	Deutschland				
☑	Adobe										
☑	Adyen										
☑	Air Liquide										
☑	Airbus										
☑	Aixtron										
☑	Alibaba Group Holding										

☑	🔍	📈	📅	📊	📍	📈	📊	📍	📈	📊	📍
Name	Index	Land	Währung	Kurs	Fair Value	Abweichung	Währung	Gewinn			
			Fair Value	23.04.2024		FV / Kurs	Buchwert	Je Aktie			2023
☑	1&1	TecDAX	Deutschland	EUR	16,60	22,10	33,1%	EUR			1,79
☑	ABB	STOXX Europe 50, SMI	Schweiz	CHF	44,47	50,00	12,4%	USD			2,02
☑	AbbVie	S&P 500	USA	USD	169,54	196,00	15,6%	USD			11,11
☑	Adidas	DAX, EURO STOXX 50	Deutschland	EUR	227,90	215,00	-5,7%	EUR			-0,67
☑	Adobe	S&P 500	USA	USD	472,90	640,00	35,3%	USD			16,07
☑	Adyen	EURO STOXX 50	Niederlande	EUR	1.409,60	1.700,00	20,6%	EUR			22,43
☑	Air Liquide	EURO STOXX 50, STOXX Europe 50, CAC 40	Frankreich	EUR	190,56	215,00	12,8%	EUR			5,90

Quelle: DZ BANK

Seite 18

Auf den Punkt: Monatlich eine spannende Story inkl. Kaufkandidaten

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Auf den Punkt

Eine Research-Publikation der DZ BANK AG

Hoch, höher, Zinsen: wer profitiert?

AKTIE

Fertiggestellt: 17.8.2022

<https://dzresearchblog.dzbank.de>

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Auf den Punkt

Eine Research-Publikation der DZ BANK AG

Mobilitätswende gewinnt an Dynamik – Wer verfolgt wo & wie eine Gewinner-Strategie?

AKTIEN

Fertiggestellt: 21.2.2023 13:51 Uhr

INHALT
INVESTMENT CASE
GIBT ES „DIE“ RICHTIGE NACHHALTIGE

Auf den Punkt

Eine Research-Publikation der DZ BANK AG

Herausforderungen am Immobilienmarkt – wer hat die besten Lösungen?

AKTIEN

Fertiggestellt: 22.5.2024 12:22 Uhr

INHALT

INVESTMENT CASE: ZUKUNFT DES BAUENS UND WOHNENS – RENOVIEREN, STANDARDISIEREN, SMARTER GESTALTEN 2

HERAUSFORDERUNGEN AM IMMOBILIENMARKT – WER HAT DIE BESTEN LÖSUNGEN? 3

Schwierige Lage im deutschen Bau- und Immobiliensektor 3

Die Liste der Herausforderungen ist und bleibt lang 5

Lösungen voraus – Zukunft des Wohnens und des Bauens 6

HORNBACH HOLDING 14

VONOVIA 16

CARRIER GLOBAL 18

SCHNEIDER ELECTRIC 20

SIEMENS 22

I. IMPRESSUM 26

» Signale einer Bodenbildung im Bau- und Immobiliensektor
Höhere Zinsen und steigende Baukosten haben dem Bau- und Immobiliensektor in den vergangenen Jahren schwer zu schaffen gemacht. Erfreulicherweise haben zuletzt die Anzeichen für eine Konsolidierung zugenommen, darunter leicht sinkende und perspektivisch immerhin stabile Bauzinsen.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Der direkte Zugang für Privatkunden



DZ Research Blog und die Webkonferenz für Privatanleger



Mein VR-BankenPortal



Die Aktienmärkte verzeichneten in der ersten Hälfte des Jahres 2024 insgesamt ein positives Fazit, mit deutlichen Zuwächsen bei den wichtigsten Aktienindizes. Besonders in den USA sorgten IT-Unternehmen für eine erfreuliche Kursentwicklung. Allerdings lässt die aktuelle Berichtssaison für das zweite Quartal mit enttäuschenden Zahlen der „Magnificent 7“ Zweifel am Megatrend KI aufkommen. Kann nun vielleicht die „Old Economy“

- WebKonferenz & Top-Themen
- Privatkunden-Webkonferenzen
- Ihre Idee des Monats
- ETF-Andienung
- Marktbearbeitung Junge Kunden
- Webkonferenzen für Vertriebssteuerer

neuen Höhen verhelfen oder erscheint nach den deutlichen Kursgewinnen seit dem ersten Jahres eine Konsolidierung angemessen? Mit dem Rückzug Bidens aus dem Rennen wurden die Karten neu gemischt. Die US-Börsen konnten darauf Kapital schlagen. Wann folgen die ersten Leitzinssenkungen der Fed? Und wann werden die Zinssenkungen der EZB weiter? Wir möchten Sie als Privatanleger dabei unterstützen, sich ein Bild von der aktuellen Situation an den Finanzmärkten zu machen, damit Sie gemeinsam mit Ihrem Berater die nächsten Schritte in Ihren Investitionen treffen können.

Daher bieten wir Ihren Kunden das wertvolle Angebot zur Teilnahme an dieser Webkonferenz an, in der ein Experte aus dem DZ BANK Research in rund 60 Minuten einen umfassenden Überblick auf das aktuelle Geschehen an den weltweiten Finanzmärkten gibt – fundiert und auf den Punkt gebracht.

Nutzen Sie die Chance, Ihren Kunden dieses wertvolle Angebot zu unterbreiten! Dieses Angebot stellt für Privatanleger eine attraktive Möglichkeit dar, sich Finanzmarktinformationen aus erster Hand zu holen.

Die nächste DZ BANK Webkonferenz für Privatkunden findet am 14. November 2024 um 18 Uhr statt.

DZ Research auf LinkedIn und als Podcast

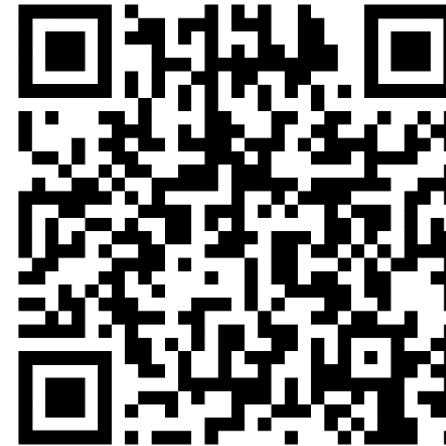
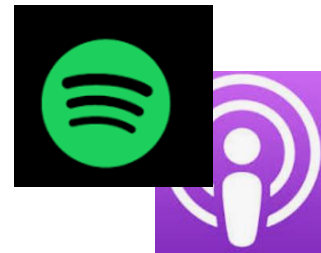


Wo immer, wann immer – kompetente und vielfältige Analysen



DZ Research

Mehrwert Wissen – die Expertinnen und Experten des DZ Research.



Vielen Dank